

Altenhainer Rathaus

Das Altenhainer Rathaus wird erstmals in der Gemeinderechnung von 1652 erwähnt. Vier Fenster der Ratsstube werden vom Glaser aus Eppstein instandgesetzt.

Außerdem werden Kalk, Farbe und Haar für den Lehmputz der Wände beschafft und die Tür bekommt einen neuen Drücker.

Das Rathaus gehört zu den „Gemeinen Gebäuden“ auf dem Gemeindehof, die in den „Schatzungsregistern“ von 1654 und 1661 als Grundlage für Steuerschätzungen genannt werden.

Die Gemeinderechnung von 1695 nennt uns die »Gemeinen Gebäuden« im Einzelnen: «Das Rathäuslein, worunter die Gemeine - Schmidt (Schmiede) und der Backofen begriffen, neben noch zwei dabeistehenden Hirtenhäuslein mit zwei Ställen«.

Die Uhr des Rathhäuslein's wird regelmäßig „aufgezogen, gestellt und geschmiert“. Im Uhrtürmchen hängt eine Glocke, „mit der morgens und abends das Ave-Maria-Läuten geschieht.“

Der „Glöckner- und Uhr-Dienst“ ist 1702 gegen eine Besoldung von 2 Gulden pro Jahr Georg Andreas Wohlfahrt übertragen.

Bereits 1775 hat die Gemeinde im »Rathäuslein« eine Schule eingerichtet, lange vor Einführung der Allgemeinen Schulpflicht! Erster Lehrer war Wilhelm Reinhard. Seine jährliche Besoldung: 6 Malter Korn, 7 Gulden aus der Gemeindekasse, 20 Kreuzer von jedem Schulkind, dazu freies Holz.

Um 1790 wurde das Gebäude ergänzt und umgebaut. Dies ergab eine dendrochronologische Untersuchung (Holzaltersbestimmung) im Zusammenhang mit der Renovierung und Sanierung in den Jahren 2014/2015.



Die erste Schülerzahl stammt aus dem Jahre 1825: 29 Buben, 22 Mädchen.

1827/1828 wurde das Rathaus und Schulgebäude durch einen einstöckigen Anbau vergrößert. Das Rathaus bekam sein heutiges Aussehen.

Die Schule konnte zwar 1895/1896 in ihr neues Gebäude in der Heidenfeld umziehen, einige Klassen verblieben jedoch bis 1936 im Rathaus.

Hier residierte auch weiterhin der ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Altenhain. Der letzte seines Amtes war Heinrich Elzenheimer von 1952 bis 1965.

Auch als Altenhain 1965 mit Wolfgang Reimann einen hauptamtlichen Bürgermeister bekam, blieb das Rathaus bis 1973 Sitz der Gemeindeverwaltung und diente danach verschiedenen Zwecken unter anderem als Wohnung, Obdachlosenbleibe, Stadtbücherei und Jugendclub.

Nach der dringend erforderlichen Sanierung 2014/2015 ist das Altenhainer Rathaus nun wieder ein Schmuckstück unter den städtischen Liegenschaften geworden, als Rathaus aller Bürger, als Haus der Vereine und Kulturgut der Allgemeinheit.

Gestiftet von der TSG Altenhain 1900 e.V. im Mai 2018

Altenhainer GeschichtsVerein e.V.

- Altenhain im Taunus -

